

Regionale Schulraumplanung für die Oberstufe im Fricktal

Das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) hat den Vorstand des Oberstufenzentrum Fischingertal (OSZF) wegen den rückläufigen Schülerzahlen aufgefordert, das Gespräch über die künftige Organisation der Oberstufe im mittleren Fricktal mit dem benachbarten Kreisschulverband Eiken-Münchwilen-Stein (EMS) zu suchen und dazu auch den Planungsverband Fricktal Regio beizuziehen.

An einem Treffen der Schulgremien der beiden Verbände mit den betroffenen Gemeinderäten und Vertretern des BKS am 23. September 2015 hat sich gezeigt, dass Änderungen im mittleren Fricktal auch direkte Auswirkungen auf die anderen Schulverbände haben könnten. Da zudem an weiteren Standorten Schulraumplanungen stattfinden, hat der Vorstand des Planungsverbandes Fricktal Regio entschieden, in einem ersten Schritt eine Analyse der aktuellen Situation und der weiteren Entwicklung über das ganze Fricktal erstellen zu lassen. Mit der Erarbeitung der Planungsgrundlagen wurde die Metron Raumentwicklung AG aus Brugg beauftragt.

Im nun vorliegenden Schlussbericht werden verschiedene Szenarien dargestellt, die als Grundlage für die Diskussion in den Gemeinden und Schulkreisen dienen können. Zusammenfassend lassen sich die bestehenden Schulkreise in zwei Gruppen einteilen:

- In den Schulverbänden Kreisschule Unteres Fricktal (KUF), Schulkreis Möhlintal, Oberstufe Frick und Kreisschule Regio Laufenburg (KSRL), die auch den Bezirksschulstandorten entsprechen, besteht grundsätzlich kein Handlungsbedarf. Es könnten durch Änderungen in den anderen Schulkreisen jedoch Einflüsse wirksam werden.
- Der kurzfristige Handlungsbedarf betrifft die verbleibenden Schulkreise mit Sekundar- und/oder Realschulstandorten:
 - Fischingertal (OSZF): Anzahl und Grösse der Abteilungen sind mittelfristig nicht gewährleistet.
 - Wegenstetten-Hellikon: Kann auch zukünftig nur durch Schüler aus Möhlin funktionieren.
 - Eiken-Münchwilen-Stein (EMS): Langfristig Anstieg der Abteilungen, jedoch kleine Abteilungsgrössen.
 - Gipf-Oberfrick-Witnau-Wölflinswil (GOWW): Rückgang Abteilungen und kleine Abteilungen.

Im Hinblick auf konkrete Lösungsfindungen für die Zukunft der Oberstufe im Fricktal empfiehlt die Metron Raumentwicklung AG, die notwendigen politischen Diskussionen im Grundsatz jeweils in den Gebieten der bestehenden Bezirksschulkreise zu führen. Die jeweilige Federführung sollte eher bei denjenigen Standorten liegen, welche unmittelbaren Handlungsbedarf haben.

Der Vorstand von Fricktal Regio hat am 25. August 2016 vom Schlussbericht zustimmend Kenntnis genommen. Er schliesst sich den Empfehlungen der Metron Raumentwicklung AG an. Der Bericht wird allen Mitgliedsgemeinden und Schulkreisvorständen zugestellt.

Beilage: Schlussbericht Regionale Schulraumplanung Oberstufe Fricktal, August 2016 von Metron AG

Auskünfte durch Hansueli Bühler, Präsident Fricktal Regio, 079 332 98 27